



Stabilisierung der Anlage

**BGA Lettner – Agrar
Energie Münzbach
GmbH**

Betreiber:

Agrarnergie Münzbach
GmbH

Typ:

NAWARO

Fermenter:

1000 m³

Substrate:

Maissilage
Grassilage
Rindergülle
CCM, Rindermist

Elektrische Leistung:

Nennleistung: 250kw

Kotaktdaten:

Christoph Lettner
Aem.gmbH@aon.at
+43 664 51 58 658

Situationsanalyse:

Der pH-Wert der Anlage war zu hoch, der gesamte Abbau der Substrate funktionierte nicht vollständig. Außerdem wollte der Anlagenbetreiber die Gasausbeute und damit den wirtschaftlichen Erfolg steigern, ohne den Substratinput zu erhöhen.

Beratung

Es erfolgt eine Analyse der Anlage mit anschließender Beratung des Anlagenbetreibers durch das IPUS-Team. Dabei wurden neben anderen Maßnahmen (z.B. Erhöhung der Temperatur) auch ein Einatzplan für **IPUS meth-max[®]** erarbeitet.

Einsatzablauf IPUSmeth-max[®]

Nach dem Start der Zugabe von **IPUSmeth-max[®]** erfolgte zunächst eine Animpfung der Fermenter-Biologie, danach wurde täglich die durch die Analyse empfohlene Menge **IPUSmeth-max[®]** dosiert.

„Die Anlage läuft seither deutlich stabiler und ist dabei unempfindlicher gegen Schwankungen bei den Substratzugaben, der Temperatur oder der Raumbelastung geworden“ freut sich Anlagenbetreiber Christoph Lettner.

Effekte

Die beiden Analyseergebnisse der **NIRS-Nanobag[®]**- Untersuchungen vor und nach dem Einsatz von **IPUSmeth-max[®]** weisen zum Teil erhebliche Verbesserungen auf:

Parameter	12.04 2011	11.11.2010
pH-Wert	7,66	6,23
Essigsäure	< 50 mg/kg	> 1000mg/kg
Propionsäure	Ca. 300mg/kg	Ca. 100 mg/kg
Trockensubstanz	8,35 %	4,25 %
Organische Trockensubstanz	5,28 %	3, 58 %

Die Analyseergebnisse zeigen deutlich, dass zum einen der Säuregehalten in der Anlage abgenommen hat, und zum anderen der TS und OTS-Gehalt um das doppelte gestiegen ist.